



## Zurück in Deutschland – und dann?

Du hast einen internationalen Freiwilligendienst geleistet und möchtest jetzt deine Entsendeorganisation unterstützen oder dich über andere Kanäle engagieren? Während deines Schulaufenthaltes, Studiums oder Praktikums im Ausland hast du Interkulturalität gelebt und möchtest nun deine Erfahrungen weitergeben?

Bevor du an weiteres Engagement denken kannst, wird es für dich erst einmal wichtig sein, erst wieder in Deutschland ‚anzukommen‘. Deine Erfahrungen aus dem Auslandsaufenthalt wollen verarbeitet werden. Wenn du über eine Organisation im Ausland warst, wirst du über sie nach deiner Rückkehr an einer Veranstaltung zur Nachbereitung in Deutschland teilnehmen können. Weitere Angebote findest du auf diesem Infoblatt.

In Deutschland gibt es viele Möglichkeiten, dich zu engagieren und deine Erfahrungen zu teilen. Im Folgenden stellen wir eine Auswahl möglicher Kontakte vor, an die du dich dafür wenden kannst:

## Wie kannst du dich nach deinem Auslandsaufenthalt engagieren?

### Internationale Freiwilligendienste (gefördert)

Kontakt	Beschreibung
<b>EuroPeers</b>	EuroPeers sind junge Menschen, die mit dem EU-Programm Erasmus+ Jugend oder dem Europäischen Solidaritätskorps aktiv waren und ihre Erfahrungen an andere Jugendliche weitergeben möchten: <a href="http://www.europeers.de">www.europeers.de</a>
<b>Bildungsagent*innen</b>	Die Bildungsagent*innen sind ein Team von größtenteils ehemaligen Freiwilligen, die sich auch nach ihrem Jahr im Ausland für globale Themen einsetzen: <a href="http://www.bildung.vonmorgen.org">www.bildung.vonmorgen.org</a>
<b>Zugvögel</b>	Der Verein setzt sich für interkulturellen Austausch und globale Gerechtigkeit ein und positioniert sich politisch aktiv gegen Rassismus und postkoloniale Strukturen. <a href="http://www.zugvoegel.org">www.zugvoegel.org</a>
<b>Engagement global: Junges Engagement von „Bildung trifft Entwicklung“</b>	Ehemalige Freiwillige, die mehr als 6 Monate einem Land des Globalen Südens verbracht haben, können für eigene Initiativen unterstützt werden, z. B. durch Vernetzung und Beratung: <a href="http://www.bildung-trifft-entwicklung.de/de/beratung-fuer-dich.html">www.bildung-trifft-entwicklung.de/de/beratung-fuer-dich.html</a>
<b>kulturweit</b>	Plattform für dein Engagement nach dem kulturweit-Dienst: <a href="http://www.kulturweit.de/perspektiven/alumni">www.kulturweit.de/perspektiven/alumni</a>
<b>People for Inclusion</b>	Verbunden mit <i>bezev</i> , tauscht sich diese Gruppe ehemaliger Freiwilliger mit Beeinträchtigung/Behinderung über ihre Erfahrungen aus: <a href="http://www.peopleforinclusion.de">www.peopleforinclusion.de</a>
<b>Gastfreund*innen für Incoming-Freiwillige</b>	Ehemalige Freiwillige aller Entsendeorganisationen und Dienstarten können sich bei IN VIA Köln engagieren und an den Angeboten teilnehmen. Besonders im Raum Köln werden Gastfreund*innen für die Incoming-Freiwilligen gesucht: <a href="http://www.invia-international.de/ehemalige-co">www.invia-international.de/ehemalige-co</a>

### Schulaufenthalt

Kontakt	Beschreibung
<b>Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch (AJA)</b>	Als Teilnehmende*r an einem Schulaufenthalt im Ausland über eine der gemeinnützigen Organisationen, die in AJA vertreten sind, kannst du dich über deine Entsendeorganisation z. B. an Messen beteiligen: <a href="http://www.aja-org.de">www.aja-org.de</a>

## Praktika während Ausbildung oder Studium

Kontakt	Beschreibung
<b>EuroApprentices</b>	EuroApprentices sind junge Menschen, die während ihrer Ausbildung mit Erasmus+ im europäischen Ausland waren. Sie informieren interessierte Azubis und können von anderen Einrichtungen als Referierende angefragt werden: <a href="http://www.na-bibb.de/erasmus-berufsbildung/mobilitaet/euroapprentices">www.na-bibb.de/erasmus-berufsbildung/mobilitaet/euroapprentices</a>
<b>Correspondents</b>	Wenn du für ein Studium oder studienbegleitendes Praktikum im Ausland warst, kannst du als <i>Correspondent</i> mit dem DAAD-Botschafter*innenprogramm über deinen Auslandsaufenthalt berichten. Schulen und Hochschulen können dich dann für eine Veranstaltung als Botschafter*in anfragen: <a href="http://www.studieren-weltweit.de/botschafter">www.studieren-weltweit.de/botschafter</a>

## Weiterbildungen und Qualifizierungsangebote

Rückkehrenden stehen nach ihrem Auslandsaufenthalt eine ganze Reihe von Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten offen, u.a. über Organisationen und Institutionen, die in der Tabelle auf der Vorderseite aufgeführt sind. Darüber hinaus gibt es vor allem für ehemalige Freiwillige Angebote zur Weiterbildung und Qualifizierung. Frage bei deiner Entsendeorganisation nach, ob sie etwas anbietet oder kontaktiere folgende Stellen:

- Du kannst dich von **ICJA** als Multiplikator\*in ausbilden lassen für das Projekt GLOBE - globales Lernen an Berufsschulen: [www.icja.de/content/bildungsprojekte/nationale-projekte/globe-workshops-zu-globalem-lernen-an-berufsschulen](http://www.icja.de/content/bildungsprojekte/nationale-projekte/globe-workshops-zu-globalem-lernen-an-berufsschulen)
- **IN VIA Köln** bietet jährlich eine Teamenden-Schulung und verschiedene thematische Workshop-Wochenende für ehemalige Freiwillige an: [www.invia-international.de/ehemalige-co](http://www.invia-international.de/ehemalige-co)
- Das **Forum für internationale Entwicklung und Planung (finep)** bildet junge Rückkehrende von Freiwilligendiensten zu Multiplikator\*innen in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit aus: [www.finep.org/finep-macht-projekte/fortbildung-von-multiplikatorinnen/zurueck-fuer-die-zukunft](http://www.finep.org/finep-macht-projekte/fortbildung-von-multiplikatorinnen/zurueck-fuer-die-zukunft)
- Das **evangelische Forum entwicklungspolitischer Freiwilligendienste (efef)** veranstaltet Fortbildungen für weltwärts-Rückkehrende: [www.efef-weltwaerts.de](http://www.efef-weltwaerts.de)
- Ehemalige weltwärts-Freiwillige werden von der **Karl-Kübel-Stiftung** dabei unterstützt, ihre Erfahrungen in Schulen, Jugendgruppen, Weltläden und anderen Einrichtungen zu teilen: [www.kkstiftung.de](http://www.kkstiftung.de)

## Linktipps

- **finep**: „Zurück für die Zukunft. Ein Handbuch für zurückgekehrte Freiwillige“: [http://finep.org/media/handbuch\\_1\\_.pdf](http://finep.org/media/handbuch_1_.pdf)
- **IN VIA e.V.**: „Leitfaden für ehemalige Freiwillige zur Durchführung von Infoveranstaltungen“ <https://www.invia-international.de/app/download/7615068511/Leitfaden+f%C3%BCr+ehemalige+FW.pdf?t=1576060415>
- „FairWandler-Preis“ der **Karl-Kübel-Stiftung** für junge Menschen zwischen 18 und 32 Jahren, die mindestens für 3 Monate ohne Unterbrechung im Ausland waren und sich für das Erreichen der nachhaltigen Entwicklungsziele (SDG) einsetzen: <https://fairwandler-preis.org>
- **Grenzenlos e.V.** hat eine „Rückkehrer\_innen-Fibel“, für das Ankommen in Deutschland veröffentlicht [https://www.weltwaerts.de/files/media/dokumente/news/2016/160118\\_Rueckkehrer\\_innen\\_Fibel\\_2.0\\_Online-Version-komprimiert.pdf](https://www.weltwaerts.de/files/media/dokumente/news/2016/160118_Rueckkehrer_innen_Fibel_2.0_Online-Version-komprimiert.pdf)

Weitere Informationen: [www.rausvonzuhause.de/rueckkehrer](http://www.rausvonzuhause.de/rueckkehrer)

Eurodesk Deutschland c/o IJAB e. V. • Godesberger Allee 142-148 • 53175 Bonn  
Tel.: 0228 9506-250 // E-Mail: [rausvonzuhause@eurodesk.eu](mailto:rausvonzuhause@eurodesk.eu)

Stand: Februar 2024